GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
Landkreis Görlitz
MITTELHERWIGSDORF • ECKARTSBERG • RADGENDORF • OBERSEIFERSDORF

Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 11 | 11. November 2026 | 35. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Einweihung des Oberseifersdorfer Spielplatzes „Racker-Acker“

Am 31. Oktober war es soweit: Nach umfangreicher Erweiterung konnte der Spielplatz am Oberseifersdorfer Sportplatz im Beisein zahlreicher Gäste seiner Bestimmung übergeben werden. Der Weg zur Neugestaltung begann im Januar vergangenen Jahres. Eine Elterninitiative um Katja Zentsch, die das Projekt auch im Gemeinderat präsentierte, trat mit dem Wunsch nach Erweiterung und mehr Spielmöglichkeiten für Kinder verschiedener Altersgruppen auf dem Spielplatz an die Gemeinde heran. Nachdem die Wünsche in einen konkreten Plan geflossen sind, zeichnete sich schnell ab, dass es eine kostspielige Angelegenheit werden würde. Dank einer überwältigenden Spendenbereitschaft in Form einer von den Eltern zusammen mit der SG Rotation initiierten Crowdfunding-Aktion bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien kamen mehr als 15.000 € zusammen, die als Eigenanteil für einen erfolgreichen LEADER-Förderantrag der Gemeinde eingesetzt werden konnten.



Reichlich 53.000 € später steht der neue Spielplatz und soll nun der aktuellen und künftigen Kindergeneration in Oberseifersdorf und Umgebung reichlich Freude und Bewegung bereiten. Ich möchte mich herzlich bei den beteiligten Eltern für ihr großes und ausdauerndes Engagement bedanken, bei allen Spendern und Sponsoren sowie bei den beteiligten Firmen und den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes für die letztendliche Umsetzung der Arbeiten, die den Gemeindehaushalt überdies kaum belastet haben.

Anpassung der Elternbeitragssatzung

Anders sieht das leider im Bereich der Kosten für die Kinderbetreuung in unseren gemeindlichen Einrichtungen aus. Der Anteil, den die Gemeinde jährlich zu tragen hat, hat sich innerhalb der letzten fünf Jahre von einer halben Million Euro auf beinahe eine Million Euro verdoppelt und bringt die Gemeinde damit zusätzlich in eine finanzielle Schieflage. Nur einen geringen Anteil der Kosten reichen wir dabei an die Eltern weiter, je nach Betreuungsart ca. 16–25 %. Jährlich im Herbst hat der Gemeinderat dabei über die Entwicklung der sogenannten Elternbeiträge zu entscheiden. Der Vorschlag der Verwaltung für die Kostensätze ab 2027 sah eine Erhöhung im Krippenbereich um 20 € auf 250 €, im Kindergarten um 10 € auf 140 € sowie im Hort um 5 € auf 85 € vor, jeweils monatlich für einen Vollzeitplatz. Der Gemeinderat ist nach eingehender kritischer Beratung und Bewertung der Situation mehrheitlich der Beschlussvorlage gefolgt.

Der Vorschlag der Verwaltung orientierte sich dabei an den Sätzen, die in den Kindereinrichtungen in unserem unmittelbaren Umfeld erhoben werden, fügt sich in diese ein. Denn die Entwicklung macht auch vor den anderen Städten und Gemeinden nicht halt. Zusätzlich beschäftigen alle Träger von Kindereinrichtungen gleichermaßen die demografische Entwicklung und der anhaltende Geburtenrückgang, der in Mittelherwigsdorf im Jahr 2025 eingesetzt hat. Höhere Kosten bei sinkender Auslastung bedeuten eine äußerst ungünstige Ausgangslage für die Entwicklung der kommenden Jahre. Garantieren können wir Ihnen hingegen, dass wir als Träger sowie die Teams in den einzelnen Kindereinrichtungen auch weiterhin auf hohem Niveau die Betreuung Ihrer Jüngsten sicherstellen werden.

Brücke HWS

Weitaus erfreulicher als Kostensteigerungen ist das Wachsen der Eisenbahnbrücke an der Hainewalder Straße in Mittelherwigsdorf. Mitte Oktober – und damit planmäßig – konnten mittels aufwändigem Verfahren insgesamt sieben mehr als 20 Meter lange Fertigteilträger per Kran an ihre vorgesehene Position gehievt werden, so dass man langsam wieder eine Brückenkonstruktion erkennen kann.
Die Ankündigung der Landkreisverwaltung als Bauherr der Maßnahme, noch in diesem Jahr wieder einen befahrbaren Zustand herzustellen, ist trotz der bis dahin noch notwendigen Maßnahmen also absolut realistisch. Mein Dank gilt allen am Bau Beteiligten für ihre gute Arbeit sowie den direkten Anwohnern für Geduld und Verständnis.

Dienstjubiläum

Am 1. November konnte Monika Körner ihr 10. Dienstjubiläum als eine von zwei technischen Kräften im Kinderhaus „Märchenland“ in Mittelherwigsdorf begehen. Zuständig für Reinigung und Arbeiten in der Küche zeichnet sich die Mittelherwigsdorferin für ihre große Einsatzbereitschaft und ihre aufgeschlossene Art aus. Zusammen mit Hauptamtsleiterin Annabell Krause sowie Erzieherin und Personalratsmitglied Katrin Gramann durfte ich Glückwünsche überbringen. Wir wünschen Frau Körner auch weiterhin alles Gute, eine gute Gesundheit und Freude an ihrer Tätigkeit im Kinderhaus.



Veranstaltungshinweise

Mit dem Einzug der dunklen Jahreszeit geht allmählich das Jahr 2026 seinem Ende entgegen. In Sachen Veranstaltungen nimmt der Kalender jedoch nochmal Fahrt auf. Angefangen vom närrischen Treiben rund um den 11.11. bis hin zu den (vor)weihnachtlichen Märkten in jedem unserer Ortsteile bieten auch die kommenden Wochen reichlich Anlass für Begegnung und Geselligkeit, kommt aber sicher auch die Besinnlichkeit und Ruhe nicht zu kurz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine ausgefüllte Vorweihnachtszeit.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermin

November 2026

Die nächste **Gemeinderatssitzung** wird am **Montag,** dem **30.11.2026, 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40 in Radgendorf,** stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, dem 24.11.2026, von 17 bis 18 Uhr,** im Gemeindeamt statt.
Per E-Mail erreichen Sie den Friedensrichter unter:
friedensrichter@mittelherwigsdorf.de
Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Die Sprechstunde des Bürgerpolizisten findet **immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Der Bürgerpolizist ist erreichbar unter der Rufnummer:
03583 62241 oder **0173 3626638.**

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Eckartsberg
Eifler, August am 24.09.2026

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!

OT Mittelherwigsdorf

02.11.2026	Clemens, Helga	zum 85. Geburtstag
16.11.2026	Steudtner, Gisela	zum 90. Geburtstag

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2026

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20261029/Ö4
Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Elternbeitragssatzung vom 27.10.2025 der Gemeinde Mittelherwigsdorf in der vorgelegten Fassung. Die Änderung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20261029/Ö5
Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 04.11.2022 der Gemeinde Mittelherwigsdorf in der vorgelegten Fassung. Die Veränderung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20261029/Ö6.1
Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss GR/20250526/Ö4 vom 26.05.2025 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20261029/Ö6.2
Der Gemeinderat beschließt die verbindliche Aufnahme folgender Maßnahmen in den Haushaltsplan 2027 (in Euro):

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
Ergebnishaushalt:				
11.16.14.02	316110		Passivierung Zuschüsse ab 01.01.2018	1.411,00
11.16.14.02	471110		Abschreibung ab 01.01.2018	2.032,00
11.16.14.07	316110		Passivierung Zuschüsse ab 01.01.2018	1.411,00
11.16.14.07	471110		Abschreibung ab 01.01.2018	2.032,00
			Saldo	1.242,00
Finanzhaushalt:				
11.16.04.02	681190	Fahrzeug	Invest.-Zuschüsse	18.824,00
11.16.04.02	783200	Fahrzeug	Beschaffung eines E-Fahrzeuges – Bauhof EB	27.093,00
11.16.14.07	681190	Fahrzeug	Invest.-Zuschüsse	18.824,00
11.16.14.07	783200	Fahrzeug	Beschaffung eines E-Fahrzeuges – Bauhof MHD	27.093,00
			Eigenmittel	16.538,00

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20261029/Ö9
Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum 23.06.2026–30.09.2026, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspender lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
21.11.00.00 Grundschule MH	Spende von Privatperson	400,00
28.10.04.00 Heimatpflege	Spende von Privatperson	25,00
28.10.04.00 Heimatpflege	Spende von privaten Unternehmen	500,00
36.51.01.04 Schulhort MH	Spende von Privatperson	400,00
		1.325,00

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

1. Änderung vom 29.10.2026 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kinder einrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf (Elternbeitragssatzung) vom 27.10.2025

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf in seiner Sitzung am 29.10.2026 folgende 1. Änderung zur Satzung beschlossen:

§ 1 – Änderung

Die Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf (Elternbeitragssatzung) vom 27.10.2025, wird durch die als Anlage 1 zu dieser Satzung beigefügte Fassung ersetzt.

§ 2 – Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, den 30.10.2026

GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF 1

Markus Hallmann, Bürgermeister

Anlage 1 zu § 4

Teil 1

Elternbeiträge für Krippenkinder gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG und für Kindergartenkinder gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG

Betreuungsform	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind 70 %	3. Zählkind 30 %	4. Zählkind 10 %
täglich 9 Stunden				
Krippe	250,00 €	175,00 €	75,00 €	25,00 €
Kindergarten	140,00 €	98,00 €	42,00 €	14,00 €
täglich 7,5 Stunden				
Krippe	208,00 €	146,00 €	63,00 €	21,00 €
Kindergarten	117,00 €	82,00 €	35,00 €	12,00 €
täglich 6 Stunden				
Krippe	167,00 €	117,00 €	50,00 €	17,00 €
Kindergarten	93,00 €	65,00 €	28,00 €	9,00 €
täglich 4,5 Stunden				
Krippe	125,00 €	88,00 €	38,00 €	13,00 €
Kindergarten	70,00 €	49,00 €	21,00 €	7,00 €

Teil 2

Elternbeiträge für Hortkinder gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG

Betreuungsform	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind 70 %	3. Zählkind 30 %	4. Zählkind 10 %
täglich bis 6 Stunden einschließlich Frühhort	85,00 €	60,00 €	26,00 €	9,00 €
täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	71,00 €	50,00 €	21,00 €	7,00 €

Teil 3

Elternbeiträge für **Alleinerziehende** ermäßigen sich um 5%

Betreuungsform	1. Zählkind 95 %	2. Zählkind 65 %	3. Zählkind 25 %	4. Zählkind 5 %
täglich 9 Stunden				
Krippe	238,00 €	163,00 €	63,00 €	13,00 €
Kindergarten	133,00 €	91,00 €	35,00 €	7,00 €
täglich 7,5 Stunden				
Krippe	198,00 €	135,00 €	52,00 €	10,00 €
Kindergarten	111,00 €	76,00 €	29,00 €	6,00 €
täglich 6 Stunden				
Krippe	158,00 €	108,00 €	42,00 €	8,00 €
Kindergarten	89,00 €	61,00 €	23,00 €	5,00 €
täglich 4,5 Stunden				
Krippe	119,00 €	81,00 €	31,00 €	6,00 €
Kindergarten	67,00 €	46,00 €	18,00 €	4,00 €

Betreuungsform	1. Zählkind 95 %	2. Zählkind 65 %	3. Zählkind 25 %	4. Zählkind 5 %
täglich bis 6 Stunden einschließlich Frühhort	81,00 €	55,00 €	21,00 €	4,00 €
täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	67,00 €	46,00 €	18,00 €	4,00 €

Teil 4

Elternbeiträge für **Gastkinder**

Betreuungsform	Tagessatz	Halbtagessatz bis 4h
Krippe	15,00 €	7,50 €
Kindergarten	10,00 €	5,00 €
Hort	7,50 €	–

Teil 5

Elternbeiträge für Betreuungszeiten über die vertragliche Vereinbarung hinaus: Es werden weitere Entgelte pro angefangene halbe Stunde erhoben.

Betreuungsform	alle
½-Stundensatz innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten	2,50 €
½-Stundensatz außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten („Verspätungszuschlag“)	10,00 €

1. Änderung vom 29.10.2026 zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 04.11.2022

Aufgrund des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), in der jeweils geltenden Fassung, des § 4 in Verbindung mit § 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), sowie den §§ 1, 2 und 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285, 296), hat der Gemeinderat am 29.10.2026 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1
Änderung

Die Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 04.11.2022 wird durch die als Anlage 1 zu dieser Satzung beigefügte Fassung ersetzt.

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Hinweis:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, den 30.10.2026

GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF 1

Markus Hallmann, Bürgermeister

Anlage – Kostenverzeichnis

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr in Euro
1.	**Allgemeine Amtshandlungen**	
1.1	**Einsichtgewährung, Auskünfte**	
1.1.1	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Bücher, soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird	1,00 je Akte oder Buch min. 10,00
1.1.2	Einsichtgewährung in Schriftstücke und Pläne, die für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmt sind	gebührenfrei
1.1.3	mündliche Auskünfte einfacher Art	gebührenfrei
1.1.4	Erteilung von Auskünften, die über § 11 Abs. 1 Nr. 6 SächsVwKG (einfache Auskünfte) hinausgehen	35,00 bis 700,00
1.2	**Beglaubigungen, Bestätigungen**	
1.2.1	von Unterschriften, Handzeichen, Siegeln	6,00
1.2.2	von Abschriften, Fotokopien und dergleichen	1,00 je Seite min. 5,00
1.2.3	von Schriftstücken, die nicht in deutscher Sprache gefasst sind	2,00 je Seite min. 10,00
1.3	**Bescheinigungen, Genehmigungen**	
1.3.1	Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden	gebührenfrei
1.3.2	Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	5,00 bis 120,00
1.3.3	Stellungnahme der Gemeinde zur Erteilung von Erlaubnissen	5,00 bis 50,00
1.3.4	Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines	7,00
1.3.5	Genehmigungen auf Grund gesetzlicher Vorschriften, ortsrechtlicher Bestimmungen o.ä. sofern nicht gesondert geregelt	5,00 bis 500,00
1.3.6	Anordnung zu einem Tun, Dulden oder Unterlassen	25,00

1.4	**Fristverlängerungen**	
1.4.1	Verlängerungen der Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung erforderlich machen würde	10 % bis 25 % der Ursprungsgebühr, min. 5,00
1.4.2	Verlängerung einer Frist in anderen Fällen	5,00 bis 25,00
1.5	**Anfertigung einer Zweitschrift**	10 % bis 50 % der Erstschriftgebühr, min. 5,00
1.5.1	ist die Erstschrift gebührenfrei	0,50 je angefangene Seite, min. 5,00
1.6	**Aufnahme einer Niederschrift**	30,00 je angefangene halbe Stunde
1.7	**Vervielfältigungen**	
	DIN A4 für die erste Seite s/w	0,75
	jede weitere Seite	0,50
	DIN A4 für die erste Seite farbig	1,00
	jede weitere Seite	0,75
	DIN A3 für die erste Seite s/w	1,25
	jede weitere Seite	1,00
	DIN A3 für die erste Seite farbig	1,50
	jede weitere Seite	1,25
1.8	**Fundsachen**	
1.8.1	Verwahrung von Fundgegenständen	
	bei einem Schätzwert von 5,00 € bis 250,00 €	5,00
	bei einem Schätzwert über 250,00 €	2 % des Wertes, min. 5,00
2.	**Amtshandlungen Finanzverwaltung**	
2.1	Mahngebühr	8,00
2.2	Amtshilfe	10,00
2.3	Pfändung	10,00
2.4	Erteilung einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	10,00
2.5	Ersatz für verlorene Hundesteuermarke	2,50
3.	**Amtshandlungen Bauamt**	
3.1	Auskunft aus Bauakte	1,50 je Seite Schriftstück, 5,00 je Einzelzeichnung
3.2	Erteilung einer Hausnummer	25,00
3.3	Erteilung einer Löschungsbewilligung für Grundbuchrechte	25,00
3.4	Erteilung eines Negativattestes zum Vorkaufsrecht	25,00
3.5	Schachtgenehmigung	25,00
3.6	Genehmigung zur zeitweiligen Sondernutzung von öffentlichen Wegen, Straßen, Grünanlagen und Plätzen	bis 10 Tage 1,50 pro m², ab 11 Tage 2,00 pro m²
3.7	Grundstückszufahrtgenehmigung	25,00
3.8	Genehmigung auf Grund einer Satzung	50,00 bis 500,00
4.	**Amtshandlungen Ortspolizeibehörde**	
4.1	Erteilung einer Befreiung von naturschutzrechtlichen Vorschriften	10,00 bis 5.000,00
4.2	Genehmigung nach Gehölzschutzsatzung	50,00
4.3	Genehmigung, Bescheinigung, Anordnungen der Ortspolizeibehörde	5,00 bis 500,00
4.4	Genehmigung von Lager- und Traditionsfeuer	10,00
4.5	Genehmigung eines Feuerwerkes	20,00

4.6	Aushänge an Anschlagtafeln	Pro Stück und Woche
		DIN A5 0,50
		DIN A4 0,75
		DIN A3 1,00
		min. 2,50
		ortsansässige Vereine – gebührenfrei
5.	**Amtshandlungen Hauptamt**	
	Gewerbeanmeldung	30,00
	Gewerbeummeldung	22,00
	Gewerbeerweiterung	18,00
	Gewerbeabmeldung	22,00
	Erteilung Reisegewerbekarte	150,00
	Abmeldung Reisegewerbekarte	10,00
	Bescheinigung nach § 2 GaststG (vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass – Schankerlaubnis)	20,00, ortsansässige Vereine – gebührenfrei
	Marktfestsetzung	50,00
6.	**Sonstige Amtshandlungen**	
	Widerspruchsbearbeitung je angefangene 1/4 Stunde	15,00
	Rechercheaufträge und Auskünfte aus dem gemeindlichen Archiv incl. 5 Kopien je angefangene 1/4 Stunde	15,00
	Verwaltungsaufwand bei Brandverhütungsschauen je angefangene 1/4 Stunde	15,00
	Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang des Gebührenverzeichnisses nicht näher bestimmt werden können und mit besonderem Aufwand verbunden sind je angefangene 1/4 Stunde	15,00

Als Gast im Gemeinderat

Der ‚Redaktionsschluss' des Amtsblattes liegt in letzter Zeit häufig ganz nah am Tag der Ratssitzung. Mitunter sogar am gleichen Tag. Was mir eine gründlich überlegte Beschreibung der Versammlung nahezu unmöglich macht. Wie auch diesmal. Wo ich am Tag nach der Sitzung meinen Text fertig haben muss … Entschuldigung deshalb, wenn von mir nicht alle Aspekte gründlich beleuchtet wurden.

Auch wegen dieser knappen Termine mache ich jetzt den Weg zu Ratssitzungen in Mittelherwigsdorf nicht mehr regelmäßig … Und erlebte so erst bei dieser Oktobersitzung zum ersten Mal die, wie mir andere Gäste und Ratsmitglieder erzählten, auch in Mittelherwigsdorf inzwischen übliche umsichtige Versorgung der Besucher mit Getränken und einer heißen Wurst. Was zu organisieren, da das ‚Ratsstübchen' nicht einem Verein zuzuordnen ist, sicher nicht ganz so einfach war. Es fand sich aber glücklicherweise jemand. Sogar uneigennützig, wie mir am Ende der Sitzung klar wurde. Als die ‚dienstbaren Geister' mitteilten, dass die Überschüsse ihrer Arbeit diesmal an die Jugendfeuerwehr Oberseifersdorf gehen … Kompliment! Schön, dass es so ein Engagement gibt!

Immer wieder muss sich der Rat mit der Elternbeitragssatzung befassen. Kosten für die Kindereinrichtungen und ihren Betrieb steigen. Auch die Löhne. Auf der anderen Seite sinkt die Zahl der dort betreuten Kinder. Was neben weniger Elternbeiträgen auch weniger Pro-Kind-Zuweisungen vom Land bedeutet. ‚Unser Zuschuss war vor wenigen Jahren noch eine halbe Million. Jetzt erreicht er fast eine Million' informierte der Bürgermeister. ‚In diesem Land ist für so vieles Geld da, aber nicht für die Kinder …' ärgerte sich ein Ratsmitglied. Der Bürgermeister gab zu bedenken ‚Wir können hier nur diskutieren, was wir beeinflussen können'. Und verwies auf die umfangreiche Vorlage, die die Hauptamtsleiterin erarbeitet hatte. Die neuen Beiträge liegen danach unterhalb der Mittelwerte im Landkreis. Die Satzung wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Der Ausbau der B 96 über den ‚Landberg' war eine Herausforderung. Aber vermutlich ein ‚laues Lüftchen' gegen die jetzt anstehende zu erneuernde Strecke zwischen Mittelherwigsdorf und Zittau. ‚Es gibt noch keine klaren Termine' informierte der Bürgermeister. Und legte mit einer beklemmenden Nachricht nach: ‚Vermutlich wird der Straßenbau an der B 96 zwei Jahre dauern.'

Er deutete an, dass Ursache für den noch unklaren Beginn der Baumaßnahmen auch das Problem der Umgehung dieser Baustelle sein dürfte. Man muss nicht lange nachdenken, um sich das klar zu machen …

Dort ist die Situation noch deutlich brisanter als sie für die ausgefallene Eisenbahnbrücke zwischen der ‚Scheibe' und Hainewalde war. Aber auch die belastete genug, nicht nur die Mittelherwigsdorfer. Aber NICHT MEHR LANGE. Der Bürgermeister informierte, dass die Bahn inzwischen überbrückt sei. Und dass er die Information habe, dass die Verkehrsfreigabe der Brücke am 18.12. erfolgen soll. Bisher wurden hier im Wesentlichen die Termine eingehalten. Was optimistisch macht.

Und wenn das ‚Wunder' tatsächlich eintrifft, wäre das nicht nur ein schönes ‚Weihnachtsgeschenk', sondern würde vielleicht auch einen ‚optimistischen Schub' für 2027 geben. Sehen wir es doch einfach mal so.

Dietmar Rößler

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2026** erinnern. Fällig sind u. a. **Grundsteuer A und B sowie Pachten**.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter **www.mittelherwigsdorf.de**.

Schiller, Gemeindekasse

Veranstaltungskalender der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2027

Sehr geehrte Vereine und Organisatoren der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die Gemeinde beabsichtigt, auch im Jahr 2027 in Zusammenarbeit mit Ihnen einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zu erstellen. Dieser wird in der Januar-Ausgabe 2027 des Amtsblattes veröffentlicht und ebenfalls auf unserer Website unter www.mittelherwigsdorf.de verfügbar sein.

Um sicherzustellen, dass wir auch Ihre Veranstaltungen in den Kalender aufnehmen können, möchten wir Sie darum bitten, uns Ihre festen Termine **bis spätestens 04.12.2026** schriftlich oder per E-Mail an muecklisch@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen.

Veranstaltungen, die zu einem späteren Zeitpunkt gemeldet werden, werden zwar online veröffentlicht, können jedoch nicht in der Januar-Ausgabe des Amtsblattes berücksichtigt werden.

Mücklisch, Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchte ich mich, Dominikus Posselt, als neuer Sachbearbeiter Liegenschaften im Bauamt der Gemeinde Mittelherwigsdorf vorstellen. Als ausgebildeter Kaufmann in der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft bringe ich langjährige Erfahrung mit, die ich gerne einbringe, um die Gemeinde bestmöglich zu unterstützen und Ihnen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite zu stehen. Ich selbst komme aus Ostritz und bin ein Familienmensch. Unsere schöne Region liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich mich freue, künftig das Gemeindeleben von Mittelherwigsdorf aktiv mitgestalten zu können. Besonders gespannt bin ich darauf, die Menschen vor Ort kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und mehr über die vielfältigen Vereine und Traditionen der Gemeinde zu erfahren. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und viele Begegnungen mit Ihnen.



Herzliche Grüße

Auswertung der Geschwindigkeitsmessung an der Oberdorfstraße in Mittelherwigsdorf

Auf der Oberdorfstraße 140 wurde mit unserem Geschwindigkeitsmessgerät eine Messung durchgeführt, um die Auswirkungen der Baumaßnahme und der damit verbundenen Sperrung der B 96 auf den Verkehr im Ort zu untersuchen. Hierzu wurden zwei Vergleichszeiträume ausgewertet.

Während der Sperrung der B 96 (14.09.–20.09.2026):

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: 10.225
Maximal gefahrene Geschwindigkeit: 74 km/h
Durchschnittsgeschwindigkeit: 39 km/h

Messzeit	Kfz	bis ... km/h								
		10	20	30	40	50	60	70	80	>90
0:00–24:00 Uhr	10.225	22	285	957	4669	3772	487	30	3	0

Nach Freigabe der B 96 (05.10.–11.10.2026):

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge: 6.619
Maximal gefahrene Geschwindigkeit: 70 km/h
Durchschnittsgeschwindigkeit: 38 km/h

Messzeit	Kfz	bis ... km/h								
		10	20	30	40	50	60	70	80	>90
0:00–24:00 Uhr	6.619	7	255	728	2846	2469	290	24	0	0



Ergebnis: Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Sperrung der B 96 zu einer deutlichen Zunahme des Verkehrsaufkommens geführt hat. Nach der Freigabe der Bundesstraße ging die Zahl der erfassten Fahrzeuge wieder deutlich zurück. Bei den Durchschnittsgeschwindigkeiten war hingegen keine Veränderung festzustellen.

150.000 Euro für Vereine: Regionalbudget-Förderung für Kleinprojekte im Naturpark Zittauer Gebirge gestartet

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge ruft Vereine dazu auf, neue Ideen für die ländliche Entwicklung einzureichen. Insgesamt stehen 150.000 Euro für Kleinprojekte bereit.

- **Wer wird gefördert?** Vereine im ländlichen Raum der LEADER-Region
- **Was wird gefördert?** Projekte zu Digitalisierung, Baumaßnahmen an Freizeit- und dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen, Dorfmoderation, Vereinsausstattung, Gestaltung dörflicher Plätze u.v.m.
- **Zuschüsse:** 2.000 EUR bis 16.000 EUR pro Projekt (80 % Fördersatz)
- **Frist für Anträge:** bis zum 15. Januar 2027 (12:00 Uhr)
- **Umsetzung:** Die Projekte müssen bis zum 12. August 2027 vorfinanziert, vollständig umgesetzt und abgerechnet werden

Beratung und Informationen:
Interessierte erhalten Beratung sowie alle notwendigen Antragsunterlagen direkt beim Regionalmanagement in Olbersdorf oder auf der Website www.rnzg.de.

Kontakt:
Regionalmanagement Naturpark Zittauer Gebirge
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf, www.rnzg.de, info@rnzg.de



Feuerwehr

Bericht der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf
aus dem Monat Oktober 2026

Auch im Oktober standen bei den Kameradinnen und Kameraden unserer drei Ortsfeuerwehren neben dem Einsatzgeschehen die Aus- und Fortbildung sowie die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft im Mittelpunkt.

Gemeindeweite Ausbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung

Unter Leitung von Tom Augustin, Leiter Aus- und Fortbildung der Gemeindefeuerwehr, fand ein gemeindeeigener Lehrgang zum Thema „Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung“ statt. Insgesamt 16 Kameradinnen und Kameraden aus allen drei Ortsfeuerwehren nahmen an der Ausbildung teil.



Lehrgang "Vegetationsbrandbekämpfung"

Vegetations- und Waldbrände stellen die Feuerwehren aufgrund ihrer schnellen Ausbreitung, der oftmals schwierigen Löschwasserversorgung und der besonderen Gefahren für die eingesetzten Kräfte vor spezielle Herausforderungen. Im Lehrgang wurden deshalb wichtige Grundlagen und taktische Vorgehensweisen für eine sichere und wirkungsvolle Brandbekämpfung vermittelt.
Mit solchen gemeindeweiten Ausbildungen können wir unsere Einsatzkräfte gezielt auf besondere Einsatzlagen vorbereiten und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den drei Ortsfeuerwehren weiter stärken.

Tanklöschfahrzeug Eckartsberg wieder einsatzbereit

Am Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf war ein Schaden an der Feuerlöschkreiselpumpe aufgetreten. Die Pumpe wurde daraufhin generalüberholt und konnte anschließend wieder in Betrieb genommen werden. Damit steht das Tanklöschfahrzeug der Gemeindefeuerwehr wieder vollständig einsatzbereit zur Verfügung. Gerade aufgrund seines mitgeführten Löschwasservorrates besitzt das Fahrzeug insbesondere bei Bränden außerhalb einer gesicherten Löschwasserversorgung eine wichtige Bedeutung.

Ehrung für langjährige Treue zur Feuerwehr

Im Oktober fand außerdem die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Görlitz statt. Dabei wurden auch mehrere Kameraden unserer Gemeindefeuerwehr für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet. Geehrt wurden:

- Günther Förster für 60 Jahre,
- Hartmut Baier für 50 Jahre,
- Arnd Schäfer für 40 Jahre,
- Rico Heine für 40 Jahre und
- Paul Roscher für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit.



Auszeichnungsveranstaltung Landkreis Görlitz

Zusammen stehen diese fünf Kameraden für beeindruckende 215 Jahre Feuerwehrdienst. Eine derart langjährige Zugehörigkeit bedeutet viele Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Ausbildung, Kameradschaft und Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dafür gebührt allen Geehrten unser besonderer Dank und unsere Anerkennung.

Martin Kelz, Gemeindewehrleiter

Einsätze Oktober 2026

Datum	Stichwort	Ort
08. Oktober	Alarmübung	Mittelherwigsdorf
19. Oktober	Türnotöffnung	Mittelherwigsdorf
23. Oktober	Gasgeruch im Pflegeheim	Mittelherwigsdorf

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an!“

Der Herbst ist da! In der Woche vom 5. Oktober bis 9. Oktober hieß es bei uns im Kinderhaus Sonnenblume, die bunte Jahreszeit herzlich willkommen zu heißen. Mit den ersten herbstlichen Angeboten stimmten wir uns gemeinsam auf die gemütliche Jahreszeit ein.
Am 7. Oktober starteten wir mit einem leckeren Herbstfrühstück in den Tag. Anschließend wurde es im Turnraum richtig herbstlich: Jede Gruppe präsentierte kleine Beiträge mit Liedern und Gedichten rund um den Herbst. Außerdem brachten die Kinder liebevoll gestaltete Herbstkörbe mit ins Kinderhaus. Diese waren gefüllt mit saisonalem Obst und Gemüse, sowie verschiedenen Naturmaterialien, die der Herbst für uns bereithält.



Ein besonderer Höhepunkt war unser großes Herbstfest am 9. Oktober. Das gesamte Kinderhaus erstrahlte passend zur Jahreszeit in einem herbstlichen Look. Es gab einige verschiedene Stationen. So konnten die Kinder und Eltern an der Bastelstation ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es entstanden wunderschöne Windlichter, kleine Papier-Igel und individuell gestaltete Baumscheiben.





Im Nachbarzimmer wartete eine Schminkstation auf kleine Besucher. Außerdem gab es eine spannende Schatzsuche. Die Kinder mussten versteckte Hinweise finden, die sie quer durch das Kinderhaus und hinaus in den Garten führten, bis sie schließlich den begehrten Schatz entdeckten.



Während die einen fleißig bastelten und auf Schatzsuche gingen, ließen es sich die anderen bei Kaffee, Kuchen und kleinen herzhaften Spezialitäten gut gehen. Auch im Außenbereich duftete es angenehm süß. Im Waffelwagen wurden frisch gebackene, warme Waffeln zubereitet und mit Puderzucker serviert.





Ein solches Fest lebt natürlich auch von der Unterstützung vieler fleißiger Hände. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die Kuchen gebacken, herzhafte Leckereien mitgebracht oder uns an den verschiedenen Stationen tatkräftig unterstützt haben.
Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an Frau Pfennig, die uns auch in diesem Jahr wieder mit ihren leckeren, frisch gebackenen Brezeln verwöhnt hat!
Es war ein wunderschöner Nachmittag, an dem wir viele strahlende Gesichter sehen durften – bei Groß und Klein!
Dass der Herbst inzwischen richtig Einzug gehalten hat, merken wir nicht nur im Kinderhaus, sondern auch in unserem Garten. Die Bäume verwandeln sich in kleine Kunstwerke und das Gras verschwindet unter einem bunten Blättermeer.

Mit Harken und vielen kleinen Helferlein machten wir uns daran, die Blätter zusammenzutragen und kleine Laubhügel zu gestalten. Doch natürlich blieb es nicht nur bei der Gartenarbeit! Was gibt es schließlich Schöneres, als sich anschließend mit Schwung in die weichen Laubhaufen zu werfen? Dabei war der Spaß natürlich riesengroß!



Ein Ausflug führte die Mäuse- und Schmetterlingsgruppe am 14. Oktober in die Kartoffelsortieranlage nach Eckartsberg, welche sich nur einige Meter von unserem Kinderhaus entfernt befindet.
Dort erfuhren die Kinder jede Menge Wissenswertes rund um die Kartoffel und ihren Weg vom kleinen Keimling über die Pflanze bis hin zur Ernte und Verarbeitung. Besonders beeindruckend war der große Kartoffelroder, der benötigt wird, um die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Auch weitere landwirtschaftliche Maschinen durften die Kinder aus nächster Nähe kennenlernen.
Mit großem Interesse beobachteten sie, wie die Kartoffeln über das Förderband rollten und schließlich im Netz landeten. Ein spannender Einblick in die Arbeit rund um eines unserer wichtigsten Lebensmittel! Für die interessante Führung und die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen zu schauen, bedanken wir uns ganz herzlich bei der MIKU!





Richtig gruselig wurde es dann Ende Oktober! Am 28. Oktober für unsere Kleinsten und am 29. Oktober für die größeren Kinder hieß es: Halloween im KINDERHAUS! Überall begegneten uns kleine Gespenster, Kürbisse, Hexen und sogar Skelette. Es wurde gefeiert, getanzt, gelacht und natürlich auch genascht! Ein besonderes Highlight war die kleine Modenschau der Vorschulkinder aus der Spatzengruppe, bei der die Kinder ihre fantasievollen und teilweise ganz schön schaurigen Kostüme präsentieren konnten.



Krabbelgruppe

Wir freuen uns darauf, die kleinsten Erdenbürger gemeinsam mit ihren Eltern

- am Dienstag, den **8. Dezember** und
- am Dienstag, den **15. Dezember 2026**

ab 15 Uhr im Käferzimmer in der unteren Etage des Kinderhauses, jeweils für eine Stunde, begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, einen fachlichen Austausch und eine fröhliche Spielzeit.

Was für ein wunderschöner und ereignisreicher Oktober mit vielen bunten Farben, tollen Begegnungen und unvergesslichen Erlebnissen!



Und während sich die Natur langsam auf den Winter vorbereitet, schleicht sich auch die Adventszeit allmählich näher. Bis dahin genießen wir die letzten warmen Sonnenstrahlen, das Rascheln der Blätter und die farbenfrohe Herbstzeit.

Herbstliche Grüße aus dem Kinderhaus Sonnenblume!

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Im Rahmen unseres diesjährigen Jahresprojektes ***„Wir entdecken unser Heimatdorf“*** haben wir einen spannenden Ausflug zur Maisernte in Mittelherwigsdorf unternommen. Da die Landwirtschaft das Bild unseres Dorfes maßgeblich mitprägt, war es uns ein großes Anliegen, den Kindern diese saisonale Arbeit näherzubringen. Sie konnten hautnah miterleben, wie der Mais geerntet wird. Mit großen Augen beobachteten sie die beeindruckenden großen Traktoren und Erntemaschinen bei der Arbeit und erfuhren, was später alles aus Mais hergestellt wird.





Begleitet wurde dieser besondere Tag von Rainer Schröter, einem ehemaligen Mitarbeiter des Landwirtschaftsbetriebes. Mit unheimlich viel Herzblut, Leidenschaft und Geduld erklärte er den Kindern alles kindgerecht und auf verständliche Weise. Vielen Dank für den spannenden Einblick, lieber Rainer.





Normalerweise machen wir einmal in der Woche Sport im Sportraum oder im Garten. Dieses Mal haben wir dafür unsere Feldwege genutzt – und gleich danach noch einen Abstecher zum Mönchshof gemacht. Das passte wunderbar zu unserem Jahresprojekt. Dort konnten wir die Kühe im Stall anschauen und sogar eine Woche alte Kälbchen bestaunen. Wie schön, dass wir spontan vorbeikommen dürfen und immer so herzlich empfangen werden. Vielen Dank, Reiner und Sven.









Kirchhof-Lichteln am Samstag, den 05.12.2026 in Mittelherwigsdorf

Auch in diesem Jahr dürfen wir beim Kirchhof-Lichteln wieder den weihnachtlichen Verkaufsstand übernehmen. Wenn Sie gut erhaltene Weihnachtsdekoration haben, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie diese gern im Kinderhaus abgeben. **Bitte stimmen Sie die Abgabe vorher telefonisch mit uns ab: 03583 704039.**

Wir freuen uns über jede Spende! Und auch wenn Sie nichts abzugeben haben, freuen wir uns, wenn Sie unseren Stand besuchen und die vielen weiteren Angebote entdecken, die das Kirchhof-Lichtel-Team vorbereitet hat.

Vorankündigung: Plätzelfuhre 2026



Liebe Einwohner von Mittelherwigsdorf,

am Dienstag,
den 08.12.2026,
ab 9:00 Uhr

ist es wieder soweit: Unsere traditionelle Plätzelfuhre ist in Mittelherwigsdorf unterwegs.
Unsere kleinen und großen Märchenlandbewohner freuen sich darauf, Ihnen ihre selbst gebackenen Plätzchen anzubieten. Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen!

Freie Krippen- und Kindergartenplätze

Liebe Familien,

herzlich laden wir Sie und Ihr Kind ein, unser Märchenland bei einem persönlichen Kennenlernen zu entdecken! Während Ihr Kind in entspannter Atmosphäre spielen und sich mit den anderen Kindern sowie den Erzieherinnen und unseren Räumlichkeiten vertraut machen kann, haben Sie die Gelegenheit, sich mit unserem engagierten Team auszutauschen und auch andere Eltern kennenzulernen. Das Kennenlernen bieten wir individuell nach telefonischer Absprache an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und darauf, Ihr Kind bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Kinderhaus "Märchenland"
Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583 704039
E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@mittelherwigsdorf.de
Homepage: www.kinderhaus-märchenland.de

Grundschule & Hort

Aus dem H3 berichtet

Ein großes, großes Dankeschön …

… sagen wir Frau Maria Mosig für ihre tolle Spende für die Hortkinder aus dem Horthäusl! Wir nutzen dieses Geld sehr gern für die Ausgestaltung des Festes anlässlich unseres großen Hort-Jubiläums am 22. Mai 2027. Der Hort wird im Jahr 2027 immerhin schon 70 Jahre alt!

Sächsischer Generationenpreis 2026

Immer wenn die Theater-Zauber-Kinder ein kleines Programm eingeübt haben, war es schon Tradition, dieses auch außerhalb des Hortes aufzuführen. Zum Beispiel in Tagespflegestätten oder in Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen. Daraus ist ein kleines Projekt mit dem Wichernhaus entstanden.



Regelmäßig wollen sich Hortkinder in diesem Hortjahr mit den Bewohnern des Wichernhauses treffen und einen Nachmittag zusammen gestalten und erleben. Dies ist eine schöne Möglichkeit, um Begegnungen zwischen Jung und Alt zu schaffen. Mit dieser Projektidee haben wir uns beim sächsischen Generationenpreis 2026 beworben. Die Nominierung ermöglichte uns, am 28. Oktober 2026 an der Preisverleihung teilzunehmen. Es war ein wunderschöner, interessanter Tag mit guten Gesprächen und vielen neuen Begegnungen!

Das Team aus dem Herschdurfer Hort Häusl

Grundschule Mittelherwigsdorf

Der Besuch in der Bäckerei Häntsch

Am letzten Donnerstag vor den Herbstferien erlebten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen einen spannenden und lehrreichen Vormittag. Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten wir die Bäckerei Häntsch, um den Weg vom Korn zum fertigen Brot hautnah mitzuerleben.

Der Besuch begann direkt im Herzstück des Betriebs: der Backstube. Dort führte uns der Meister herum und erklärte uns geduldig die Stationen. Wir durften die verschiedenen Maschinen und den riesigen Backofen aus nächster Nähe betrachten.

Schritt für Schritt wurde uns gezeigt, wie aus den einzelnen Zutaten ein Brotteig entsteht, wie dieser geknetet wird und wie das Brot schließlich seine goldbraune Kruste erhält. Während des gesamten Rundgangs duftete es in der Backstube bereits köstlich nach frischem Gebäck.



Zum Abschluss des gelungenen Ausflugs wartete noch eine Überraschung auf uns. Jedes Kind bekam ein frisch gebackenes Schokobrötchen geschenkt. Es schmeckte sehr, sehr lecker.

Die dritten Klassen und das gesamte Lehrerteam bedanken sich ganz herzlich bei der Bäckerei Häntsch für die Einladung, die tolle Führung und die leckere Verpflegung.

Die Grundschule Mittelherwigsdorf

Exkursion zum Töpfer – kleine Reporter ganz groß auf Entdeckertour

Bei bestem Wetter machten sich die Klasse 4a und 4b auf den Weg zu einer gemeinsamen Exkursion nach Oybin. Für einige ein ganz normaler Ausflug, für andere ein ganz besonderes Projekt. Sie waren als Naturparkreporter unterwegs.



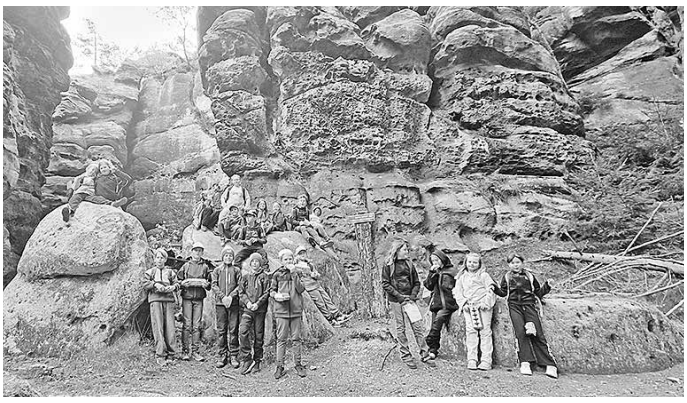


Mit dem Bus an der Teufelsmühle angekommen, startete unser gemeinsames Abenteuer. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Während die Entdeckergruppe verschiedene Aufgaben rund um das Thema Wald löste, machte sich die Reportergruppe an ihre Aufgabe. Hier ging es darum, Geräusche aufzunehmen und Informationen mit eigenen Worten wiederzugeben. Auf der Route ging es abenteuerlich über die Gratzer Höhlen hinauf. Von der Oybiner Aussicht hatten wir einen tollen Blick. Im Steinzoo entdeckten wir z. B. das Küken. Einige von uns wagten sich auf dem Töpfer sogar auf den Aussichtspunkt.





Natürlich lief nicht alles nach Plan. So verliefen sich beide Gruppen und der richtige Weg musste gefunden werden. Die einen schneller – die anderen brauchten dafür etwas länger.







Zum Glück stand der Gebirgsexpress auf dem Töpfer bereit und brachte die Reportergruppe noch rechtzeitig zum Bahnhof, wo die anderen bereits sehr ungeduldig warteten. Gemeinsam stiegen wir dann alle in die Schmalspurbahn. Dort gab es ein leckeres Mittagessen – das hatten wir uns wirklich verdient.
Es war ein wirklich spannender Schultag für uns alle. Dafür sagen wir allen ein herzliches Dankeschön!
Damit alle gut vorbereitet waren, gab es bereits im Vorfeld einige Treffen bei uns an der Schule. Herr Illig vom Naturpark Zittauer Gebirge besuchte uns und erklärte den vierten Klassen anhand der vier Säulen – Schutz, Erholung, Entwicklung und Bildung – was einen Naturpark ausmacht und welche Aufgaben er hat. Unterstützung gab es dabei von Sarah Wächter vom Naturpark Dübener Heide. Denn dort gibt es ebenfalls Schüler, die einige Reporterbeiträge in der Dübener Heide machen. Diese sollen in einer gemeinsamen Sendezeit zu hören sein. Tobias Berger von der IB media Medienagentur aus Leipzig unterstützte uns bei der Technik und zeigte uns, wie wir unsere Aufnahmen machen können. Auch viele weitere Unterstützer trugen mit ihrem Wissen und ihrer Zeit dazu bei, dass dieses Projekt möglich wurde.
Dafür sagen wir allen ein herzliches Dankeschön!

Die Grundschule Mittelherwigsdorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Gedenken an Verstorbene

Ende November erinnern wir uns derer, die ein Stück unseres Lebensweges geprägt und begleitet haben. Im Volksmund heißt dieser Tag daher Totensonntag. Es ist wertvoll, einmal im Jahr ganz bewusst innezuhalten, um zurückzuschauen, sich dankbar zu erinnern und auch manche Last im Gebet bei Gott abzugeben. Gerade wenn wir uns dafür Zeit nehmen, kann darin ein großer Trost, viel Dankbarkeit und auch manche Heilung liegen. Wir spüren: Die Monate und Jahre ziehen dahin, und wir haben uns verändert. Manches sieht nun mit Abstand anders aus, und in der Ruhe können wir manch neue Perspektive gewinnen. Dabei wird greifbar, dass auch unser Lebensweg voranschreitet und wir der herausfordernden Tatsache nicht davonlaufen können: Auch unsere Zeit ist begrenzt. Wir als Kirche bieten dafür einen wertvollen Raum und eine bewährte Form an: unsere Gottesdienste am Ewigkeitssonntag mit der Verlesung der Namen unserer verstorbenen Angehörigen, dem Entzünden einer Kerze sowie Gebeten, um Freud und Schmerz in größere Hände zu legen und uns durch Gottes Wort lebendige Hoffnung schenken zu lassen. Den größten Trost gewinnen wir aus der Gewissheit, dass Jesus Christus die Auferstehung und das Leben ist und auch wir auferstehen werden: Perspektive Ewigkeit.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So., 15.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler
Mi., 18.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler
Mi., 18.11.	**19:00 Uhr**	**Gottesdienst in Ostritz, FD, Pfrn. Herbig**
So., 22.11.	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag in Wittgendorf, Präd. Bergs
So., 22.11.	14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
Fr., 27.11.	**17:00 Uhr**	**Bäckerchor in Dittelsdorf**
Fr., 27.11.	**19:30 Uhr**	**Gospelchor, Adventskonzert in Ostritz**
So., 29.11.	**10:00 Uhr**	**Einführung neuer Kirchenvorstand in Dittelsdorf, Pfr. Wappler**
So., 06.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfr. Wappler
So., 06.12.	14:30 Uhr	Lustige Noten in Dittelsdorf
So., 13.12.	8:30 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Pfrn. Herbig
So., 13.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, Pfr. Wappler
So., 20.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl, Pfr. Wappler
So., 20.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde, Lek. T. Brause

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,
Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de
Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de



Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchenzugewandte!

„Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ Mk 1,15

Martin Luther schrieb in der ersten seiner 95 Thesen, dass unser ganzes Leben Buße sein soll. Damit meinte er nicht, dass wir ständig ein schlechtes Gewissen haben müssten. Buße bedeutet, innezuhalten, ehrlich auf das eigene Leben zu schauen und uns von Gott neu ausrichten zu lassen. Wahrscheinlich haben wir als evangelische Kirche diese tägliche Umkehr aus den Augen verloren. Umso dankbarer bin ich, dass Sachsen den Buß- und Bettag als Feiertag bewahrt hat. Am 18. November laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in die Christuskirche Leutersdorf ein; zugleich findet ein evangelischer Gottesdienst in Waltersdorf statt.
Auch sonst ist die kommende Jahreszeit eine Zeit des Erinnerns und der Besinnung: Wir begehen die Friedensdekade vom 9. bis 17. November im Lutherhaus Oberoderwitz, feiern am 11. November den Martinstag mit Umzug und Andacht und halten am 15. November gemeinsam mit der Feuerwehr in Oberoderwitz Gottesdienst zum Volkstrauertag. Am 20. November lädt die Taizé-Andacht in der Kirche Mittelherwigsdorf dazu ein, zur Ruhe zu kommen; am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, feiern wir um 14 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf und erinnern uns an die Verstorbenen.
Ein besonderer Tag wird der erste Advent am 29. November: Im Familiengottesdienst mit Kinderchor führen wir den neu gewählten Kirchenvorstand in sein Amt ein und verabschieden zugleich die bisherigen Kirchenvorsteher. Es war nicht selbstverständlich, Menschen zu finden, die kandidieren wollten. Denn wer sich für den Kirchenvorstand zur Verfügung stellt, gibt nicht nur einen Namen auf einem Wahlzettel ab, sondern schenkt der Gemeinde Zeit, Kraft, Nerven und sein Herz. In Mittelherwigsdorf gab es mehr Kandidaten als Plätze; nicht alle wurden gewählt. In Oderwitz hingegen standen genau so viele Kandidaten zur Verfügung, wie Sitze zu besetzen waren, und alle wurden gewählt. Solche unterschiedlichen Wahlergebnisse können sich ungerecht anfühlen. Unseren beiden Frauen aus Mittelherwigsdorf, die zunächst nicht gewählt wurden, möchte ich deshalb ausdrücklich danken: Eure Bereitschaft war für mich wertvoll, unabhängig vom Wahlergebnis! Eine Wahl entscheidet über ein Amt – nicht darüber, wie viel ein Mensch uns und unserer Gemeinde bedeutet.
Am 5. Dezember laden wir um 16 Uhr zum Kirchhof-Lichteln an der Kirche in Mittelherwigsdorf ein – einem Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art. Dass so viele Ehrenamtliche dieses besondere Fest mit Herz und Händen möglich machen, ist echte Dorfgemeinschaft und etwas, worauf wir stolz sind.
Dann möchte ich auf einen musikalischen Abend hinweisen: Am 5. Dezember um 17 Uhr singt die Meißener Kantorei in der Kirche Niederoderwitz Werke von Heinrich Schütz, Max Reger, Arvo Pärt, Pēteris Vasks und anderen. Besonders die Musik von Arvo Pärt hat mich schon während meiner Studienzeit tief berührt. In ihr bekommen auch die Pausen Gewicht; die Stille zwischen den Tönen ist nicht leer, sondern gehört zur Musik. Manchmal wird dort etwas in uns wach, wofür wir selbst keine Worte finden. Auch das ist eine gute Vorbereitung auf den Advent: nicht alles sofort füllen zu müssen, sondern still zu werden und Gott Raum zu geben (so ähnlich bei der Taizé-Andacht).
Am 6. Dezember (2.Advent) um 16 Uhr erklingt in der Kirche Großschönau unser Adventskonzert, bei dem alle kirchlichen Chöre unserer Region an der Mandau gemeinsam singen – darunter auch unsere Sänger aus Oderwitz und Mittelherwigsdorf. Darin zeigt sich, was uns verbindet: Menschen, die ihre Zeit und ihre Stimmen schenken, damit Musik und Gemeinschaft wachsen können.
Ich wünsche uns eine Jahreszeit, in der wir den Mut zur Umkehr finden, die Hingabe anderer wertschätzen und die Stille nicht fürchten. Herzlich grüßt Sie und Euch

Ihr Pfarrer Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

09.–17.11. (außer 11.11.)		Friedensdekade im Lutherhaus Oberoderwitz
11.11.	17:00 Uhr	Umzug und Andacht zum Martinstag in Oberoderwitz
15.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Feuerwehr in Oberoderwitz
18.11. – Buß- und Bettag		
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Leutersdorf
	10:00 Uhr	Ev.Gottesdienst in Waltersdorf
20.11.	20:00 Uhr	Andacht mit Taize-Gesängen in besinnlicher Atmosphäre zum Hören und Mitsingen in der Kirche Mittelherwigsdorf
22.11. – Ewigkeits-/Totensonntag		
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
26.11.	19:00 Uhr	Frauenrunde in der Kulturfabrik Thema: Sternenkinder im Licht der Generationen; es geht um Anerkennen und Würdigen von Verlusten
29.11. – 1. Advent		
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
05.12.	16:00 Uhr	Kirchhof-Lichteln (Weihnachtsmarkt etwas anders) vor der Kirche Mittelherwigsdorf
	17:00 Uhr	Adventskonzert der Meißener Kantorei in der Kirche Niederoderwitz (Werke von H. Schütz, M. Reger, A. Pärt, P. Vask u. a.)
06.12 – 2. Advent		
	16:00 Uhr	Adventskonzert in der Kirche Großschönau
13.12. – 3. Advent		
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit
Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 511171, Fax 586328
E-Mail KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de
Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro
Vorübergehend NUR montags 10:00 – 12:00 Uhr

Vereine

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Die Spiele der Mittelherwigsdorfer im November

Die A-Jugend gewann das Spitzenspiel in Großschönau mit 4:2 und führt ohne Niederlage die Tabelle an. Die C-Jugend gewann ihr erstes Spiel unerwartet in Seifhennersdorf mit 3:0. Die E-Jugend schlägt sich recht achtbar und belegt einen guten Mittelfeldplatz.
Die Herren haben die erste der drei Runden absolviert. Die letzten drei Spiele wurden 6:0 in Lautitz, 13:0 zu Hause gegen Seifhennersdorf und 6:0 gegen Schönau Berzdorf gewonnen. Drei Spiele in Folge ohne Gegentor. Damit wurde Platz 2 in der Tabelle erobert.

Herren:
Sonntag

15.11.26	14:00 Uhr	Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. Spvgg. Ebersbach in **Mittelherwigsdorf**

Samstag

21.11.26	11:00 Uhr	Bertsdorfer SV 2. gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Bertsdorf

Nachwuchs:
Der Nachwuchs spielt 2026/27 in folgenden Spielgemeinschaften:
A-Junioren: **ESV Lok Zittau**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/FSV Oderwitz 02
C-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**/FSV Oderwitz 02/ESV Lok Zittau
D-Junioren: **TSG Hainewalde**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
E-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**/TSG Hainewalde
F-Junioren: **TSG Hainewalde**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)
Die dick gedruckten Vereine sind federführend.

Nachwuchs:
Samstag

14.11.26	9:00 Uhr	E-Jugend TSV Großschönau gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Großschönau
	11:00 Uhr	C-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. FSV Neusalza Spremberg in **Mittelherwigsdorf**
	11:00 Uhr	D-Jugend TSV Herwigsdorf gegen Spg. TSG Hainewalde in Herwigsdorf

Sonntag

15.11.26	11:30 Uhr	A-Jugend Spg. FC Stahl Rietschen-See gegen Spg. ESV Lok Zittau in Rietschen

Mittwoch

18.11.26	11:00 Uhr	D-Jugend Spg. TSG Hainewalde gegen GFC Rauschwalde in Hainewalde

Samstag

21.11.26	9:00 Uhr	D-Jugend Sieger Bernstadt/Herrnhut gegen Spg. TSG Hainewalde auswärts in Bernstadt oder Herrnhut
	9:00 Uhr	E-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen ESV Lok Zittau 2. in **Mittelherwigsdorf**
	10:30 Uhr	C-Jugend SC Großschweidnitz-Löbau gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Löbau
	13:00 Uhr	A-Jugend Spg. ESV Lok Zittau gegen Spg. Rothenburger SV 9er in Zittau, Kummersberg

Samstag

28.11.26	9:00 Uhr	E-Jugend Spg. Herrnhuter SV gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Herrnhut
	10:30 Uhr	C-Jugend Spg. Herrnhuter SV gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Herrnhut
	13:00 Uhr	A-Jugend Spg. ESV Lok Zittau gegen GFC Rauschwalde in Zittau, Kummersberg

Sonntag

29.11.26	10:00 Uhr	D-Jugend SV Aufbau Kodersdorf gegen Spg. TSG Hainewalde in Kodersdorf

Natürlich würde sich unser Nachwuchs auf tatkräftige Unterstützung freuen. Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

Damit endet die Herbstrunde im Fußball und es geht in die Halle. Im März beginnt dann die Rückrunde in allen Altersklassen.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Kleine Fußballfreunde gesucht!

Die dunkle Jahreszeit hat wieder begonnen und die Abende werden länger. Doch in unserer Sporthalle brennt noch Licht! Ab sofort sind unsere jüngsten Fußballbegeisterten wieder in der Halle und freuen sich auf jede Menge Spaß am Ball! Komm vorbei und mach mit!

F- und G-Jugend
(Jahrgang 2018 und jünger)
Immer dienstags 17–18Uhr
in der Sporthalle Mittelherwigsdorf

Schaut gerne vorbei und schnuppert ins Training rein! Ihr könnt euch auch vorab per WhatsApp bei Peer unter 0172 7656371 melden.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Die Sektion Fußball









SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
VOLLEYBALL – Bezirksklasse Damen

Bereit für neue Herausforderungen

Anfang September fand unser erstes herausforderndes Spiel der Saison 2026/2027 im Bezirkspokal gegen den TSV Kunnersdorf statt. Das Team, das in der vergangenen Saison noch 2 Spielklassen höher spielte, verlangte uns so einiges ab. Am Ende wurde es ein spannendes Spiel. Trotz der Niederlage war es ein gelungener Spieltag.

Das erste Punktspiel in unserer ersten Saison in der Bezirksklasse Ostsachsen war ein Auswärtsspiel. Gastgeber waren die Neißevolleys. Wir können voller Stolz sagen, dass dieses Spiel hochverdient mit 3:0 an uns ging.
Das zweite Punktspiel war ebenfalls ein Auswärtsspiel, dieses Mal in Hoyerswerda. Konnten wir am zweiten Spieltag an unsere starken Leistungen anknüpfen? Der erste Satz ging erst einmal an die Gastgeber. Aber getreu dem Motto: „Ein Traktor ist kein Ferrari und muss erstmal richtig warm laufen …“, fanden wir immer besser ins Spiel und gewannen diese Partie letztendlich mit 3:1.

Nach diesen ersten erfolgreich absolvierten Spielen standen die Herbstferien vor der Tür. Bevor sich die Spielerinnen in die Ferien verabschiedeten, veranstalteten wir am 1. Ferienwochenende ein intensives Trainingslager.

Am 24.10.2026 wurden wir zudem zum 2. Mal zum „Friends-Day“ vom SV Ludwigsdorf 48 nach Görlitz eingeladen. An diesem Tag trafen sich verschiedenste Mannschaften, um den ganzen Tag Volleyball zu spielen. Der Spaß stand hierbei an vorderster Stelle. Spielbeginn war 10 Uhr. An diesem Tag verließen wir die Halle früher, da noch ein weiteres Highlight bevorstand. Unsere jüngsten Volleyballerinnen durften wieder als Einlaufkinder bei dem Erstliga-Heimspiel des DSC dabei sein und wir wollten das nicht verpassen.
Die neuen Herausforderungen der Bezirksklasse haben wir mit Bravour angenommen! Mit 2 Siegen im Gepäck, einem tollen Teamspirit und unvergesslichen Momenten im Nachwuchsbereich blicken wir voller Vorfreude auf die nächsten Aufgaben.

Steffi Franze, Trainerin Volleyball

Derbysieg nach verpatztem Saisonstart

Der Start in die zweite MDSL-Saison startete holprig, am 17.10. stand der zweite Spieltag in der MDSL an, an dem der misslungene Saisonstart vom September ausgebügelt werden sollte.

Es starteten Daniel Wild, Felix Frieslich, Fabian Hübner und Thomas Pazulla. Doch von Beginn an dominierten die Gäste von "Hart am Dart Pirna" die Spiele und ließen kaum Chancen liegen. So konnte sich der Traktor zur Halbzeit gerade einmal zwei Spiele sichern.

Auch nach der Halbzeitpause konnte das Spiel trotz der Einwechselspieler Florian Herrmann, Alexander Görlach und Lars Schmidt nicht mehr gedreht werden, aber sie eroberten noch vier Spiele, sodass es am Ende 6:14 stand. Trotz deutlicher Unterlegenheit kamen Spaß und Teamgeist nicht zu kurz und auch die Gäste aus Pirna erwiesen sich als faire Gewinner und Spielpartner. Dafür einen großen Dank!

	NAME	SP	S	PKT
↑	Sylvis Stübelfighters 3	3	3	6
	Hart Am Dart 2	3	2	4
	BOOM DARTS SEELIGSTADT	3	2	4
	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	3	1	2
↓	GRASSHOPPERS GERSDORF 2	3	1	2
↓	Die Grenzpfeiler	3	0	0

Nichtsdestotrotz standen die Darter des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf nun beim nächsten Spiel, diesmal auswärts bei den Grashoppers Gersdorf, unter Zugzwang. Zum Feiertag am 31.10. stellten sich Daniel Wild, Fabian Hübner, Felix Frieslich und Raik Molitor mit Nervosität, aber Entschlossenheit der Herausforderung den ersten Sieg der Saison einzufahren.

Es folgte eine kleine Sensation. Ausgerechnet gegen die in der Vergangenheit oft ebenbürtigen Gegner, gegen die wir schon viele spannende Matches gespielt haben, lagen wir zur Halbzeit mit der höchsten Führung vorn, die wir je vermelden konnten: 9:1!

Zur Halbzeit wechselten die Gastgeber komplett und auch bei uns gab es durch die komfortable Führung die Möglichkeit, ein paar jungen Spielern Einsatzerfahrung zu ermöglichen. Alexander Görlach, Nick Volkmer und Ronny Grunert machten ihre Sache ebenfalls herausragend sodass nach zwei weiteren gewonnenen Doppeln der Sieg des Spieltages sicher war. Endstand war dann 12:8.



Abseits des Spiels gab es noch einen besonderen Moment für die Grashoppers: Daniel Wild überreichte stellvertretend den Meisterpokal der Bezirksliga der letzten Saison der ersten Mannschaft der Grashoppers Gersdorf, die ihre Liga mit 9:1 Siegen dominiert hatten und somit hochverdient in die Landesliga aufgestiegen sind.



Das nächste Ligaspiel ist wieder ein Heimspiel am 28.11. um 14:00 Uhr gegen die „Grenzpfeiler“ aus Bad Gottleuba im Sportlerheim Mittelherwigsdorf.
Wir freuen uns auf einen spannenden Spieltag und eure Unterstützung!

Die Sektion Dart

SG Rotation Oberseifersdorf

Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf

Am **Freitag, den 4. Dezember 2026**, findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf einschließlich deren Partner statt.
Ab 17 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.

Seniorenverein Oberseifersdorf e. V.

Aus unserem Vereinsleben

Im Juli 2026 fand laut Plan unser obligatorischer Grillnachmittag im Jugendclub Oberseifersdorf, statt. Die Mitglieder versorgten uns wieder mit Getränken und gegrillten Bratwürsten sowie mit den beliebten Bruzelschnitten. Eine kleine spaßige Spielrunde rundete diesen schönen Nachmittag ab. Vielen Dank an die Mitglieder des Jugendclubs für die Bewirtung.



Im August fuhren wir mit dem „Schmetterling-Reisebüro Grimm“ nach Bad Warmbrunn. Es war Bilderbuchwetter und so konnte man die Panoramafahrt ins Hirschberger Tal, über Bad Flinsberg, Krommenau bis Bad Warmbrunn genießen. Dort erwartete uns im Norwegischen Pavillon ein schmackhaftes Mittagessen.
Der Pavillon ist ein besonderes Bauwerk mit einer interessanten Geschichte, die bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zurückreicht. Der wohlhabende Papiermaschinenfabrikant Eugen Füllner ließ den Pavillon zwischen 1906 und 1909 errichten. Er hatte auf einer Reise nach Norwegen die dortige traditionelle Holzbaukunst kennengelernt und war davon so begeistert, dass er ein ähnliches Gebäude in Bad Warmbrunn schaffen wollte.



Als Vorbild diente das bekannte Restaurant Frognerseteren bei Oslo. Auch der umliegende Füllner-Park geht auf Eugen Füllner zurück. Er ließ ihn als Erholungsgebiet anlegen und schenkte ihn der Öffentlichkeit. Heute erinnert die gesamte Anlage an die Geschichte Bad Warmbrunns und an die besondere Verbindung zwischen schlesischer und norwegischer Baukunst. Mit einem kurzweiligen Spaziergang konnten wir uns davon überzeugen.
Unser Mittagessen im Norwegischen Pavillon war somit nicht nur eine gemütliche Einkehr, sondern auch eine Begegnung mit einem Stück Geschichte. In dieser besonderen Umgebung konnten wir uns stärken, miteinander plaudern und die Eindrücke unseres Ausfluges genießen. Auf der Rückfahrt war noch Kaffeetrinken in Ostritz geplant, bevor es nach Hause ging. Vielen Dank an das Reiseunternehmen Grimm für diese schöne Fahrt.

Im Monat September hatten wir Herrn Haase bei uns im Vereinshaus zu Gast. Diesmal berichtete er über seine Reise nach Italien. Er nahm uns durch seine eindrucksvollen Aufnahmen mit auf eine abwechslungsreiche Tour durch das wunderschöne Land voller Geschichte, Kultur und beeindruckender Natur. Unsere virtuelle Reise begann in der ewigen Stadt Rom. Prächtige Bauwerke, historische Plätze und bedeutende Sehenswürdigkeiten erinnerten an die große Vergangenheit des Römischen Reiches. Anschließend führte uns der Vortrag nach Neapel, in die lebendige Metropole am Golf von Neapel. Ein weiterer Höhepunkt war der Vesuv, der berühmte Vulkan, dessen Ausbruch im Jahr 79 nach Christus die antiken Städte Pompeji und Herculaneum unter sich begrub. Besonders die Aufnahmen aus Herculaneum waren beeindruckend, welche zum Weltkulturerbe gilt und die Stadt heute Ercolano heißt. Die Amalfiküste mit ihren steilen Felsen, dem tiefblauen Meer und den malerischen Ortschaften, den farbenfrohen Häusern, die sich an die Berghänge schmiegen, und die herrlichen Ausblicke auf das Mittelmeer vermittelten ein Gefühl von Urlaub.





Den krönenden Abschluss bildeten die Erdpyramiden am Ritten in Südtirol. Diese außergewöhnlichen Naturgebilde, die über viele Jahrhunderte durch Wind und Wetter entstanden sind, beeindruckten durch ihre bizarren Formen und ihre besondere Schönheit.
Es war ein kurzweiliger und informativer Nachmittag, der uns die Schönheit Italiens näherbrachte und bei manchen sicher die Reiselust weckte. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Haase für diesen gelungenen Videovortrag und die interessante Reise, die wir gemeinsam erleben durften – ganz ohne Kofferpacken und langer Anfahrt.

Im Oktober hatten wir gleich drei Veranstaltungen. Am 7. Oktober fuhren wir mit dem Unternehmen Wendler-Reisen zum Gasthof „Meissner Blick“ in Seeligstadt, leider letztmalig. Unter dem Motto „Bergspektakel“ führte Spektakulus im

Spektakelhaus mit Witz und Gags durch das Programm. Zu essen gab es wieder reichlich, von Schmalz, Käse, Schinken, Brot und Suppe bis hin zum Höhepunkt, der Riesenspieße, die für staunende Blicke sorgten und natürlich mit großem Appetit verspeist wurden. In gemütlicher Runde ließen wir uns das Essen schmecken.



Nach dem guten Essen tat der Spaziergang allen gut und so wurde der angrenzende Garten besichtigt. Am Nachmittag durfte natürlich eine gemütliche Kaffeerunde nicht fehlen. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir es uns noch einmal richtig gut gehen. In entspannter Atmosphäre, bester Laune, Spaß und Fröhlichkeit nahmen wir Abschied von diesen tollen Gastwirten.



Wir bedanken uns hiermit für die schönen Stunden, welche uns den Alltag für kurze Zeit vergessen ließen und wünschen der Familie Kießling alles Gute und Gesundheit, denn der Ruhestand ist nicht das Ende der Straße, sondern der Anfang der freien Autobahn.
Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Arnd Wendler, der uns wieder mit seinem Bus sicher nach Hause brachte und wir hoffen, dass er auch im Jahr 2027 wieder Ausfahrten mit uns durchführt.

Am 8. Oktober, also einen Tag später, fand unsere Modenschau in der „Feldschenke“ unter der Leitung von Frau Wenger, statt. Der Saal war gut besucht und mit viel Freude und Interesse verfolgten die Gäste die Präsentation der verschiedenen Kleidungsstücke der Herbst-Winterkollektion.



Gezeigt wurde eine abwechslungsreiche Auswahl an Mode. Von warmen Jacken und eleganten Kleidern über kuschelige Pullover bis hin zu schicken Hosen und passenden Accessoires war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders die herbstlichen Farben und die winterlichen Kombinationen fanden großen Anklang. Die vorgeführten Modelle zeigten, dass Mode auch im Alter Freude bereiten kann und dass sich Bequemlichkeit und Eleganz wunderbar miteinander verbinden lassen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, den Models und der Familie Ebermann, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.

Am 23. Oktober starteten wir zum „Herbstball“ nach Großhennersdorf. Der Saal war toll geschmückt und gut beheizt. Für die passende musikalische Umrahmung und gute Unterhaltung war bestens gesorgt. Das Kulturprogramm bot allerlei Interessantes und sorgte für viel Applaus. Es wurde geschmunzelt, gelacht und kräftig mitgeklatscht. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des olympiaverdächtigen Synchronschwimmens der Männer. Mit viel Humor und einer guten Portion Selbstironie brachten die Herren das Publikum zum Lachen. Natürlich durfte bei einem Herbstball auch das Tanzen nicht fehlen. Zu bekannten Melodien wagten sich viele Gäste auf die Tanzfläche. Andere genossen das bunte Treiben lieber gemütlich von ihren Plätzen aus.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Kulturprogramm gestaltet und den Herbstball organisiert haben, wir kommen gerne wieder. Besonders die Männerschwimmgruppe hat mit ihrem humorvollen Auftritt bewiesen: Sport hält fit, Humor hält jung – und gemeinsam lachen ist die beste Medizin!

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein neues Jahr steht schon fast vor der Tür und für uns stehen noch drei Veranstaltungen aus:

- Fasching im Jugendclub 13.11.26
- Ausfahrt Christmas-Garden Pillnitz 25.11.26
- Weihnachtsfeier – Feldschenke 09.12.26



Herbstzauber

Der Herbst zieht durch die Lande,
die Blätter tanzen bunt im Winde,
die Sonne malt den Wald so schön,
wie wir ihn nur im Herbstlicht sehn.

Förste, Vorstand

FCO Oberseifersdorf

„Wir sind gar nicht ganz normal“

Der Faschings Song der Seierschdurfer Faschingsnarren erklingt bald wieder im Container des Oberseifersdorfer Jugendvereines.

28. Containerfasching

„Der Seierschdurfer Schanzbergzoo macht Kinder und auch Narren froh!!“

Freitag, den 13.11.2026, 18:00 Uhr Rentnerfasching
Samstag, den 14.11.2026, 19:30 Uhr Themenfasching

Karten für Samstag gibt es an der Abendkasse oder beim Jugendverein oder Faschingsclub.

Seierschdurf – Seierschdurf – Ra Ra Ra



Wir wünschen allen für das restliche Jahr alles Gute vor allem viel Gesundheit. Und schon mal zum Vormerken:

Unsere Kreisschau findet am 2. + 3. Januar 2027 statt.

Denise Heidrich, Schriftführerin

Rassegeflügelverein Mittelherwigsdorf 1869 e.V.

Hauptsonderschau mit den Italiener Hühnern

Am letzten Ferienwochenende fand die 16. Deutsche Italiener Schau mit angeschlossener Hauptsonderschau der seltenen Italiener, Hauptsonderschau der schwarzen und silberfarbigen Italiener sowie auch die 59. Hauptsonderschau des Sondervereins der Zwerg-Italienerzüchter aller Farbenschläge, in der Turnhalle der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Wir als Verein sind stolz, dass uns Sondervereine anfragen, um hier ihre Hauptsonderschau auszurichten und ein paar Tage in unsere schöne Oberlausitz zu kommen, denn für einige ist die Anreise schon ein Kraftakt, besonders wenn Züchter vom Bodensee oder aus Ostfriesland anreisen – und das nur für ein Wochenende. Aber so ist eben unser Hobby. Zur Schau standen ca. 240 Große Italiener und 300 Zwerg-Italiener.

Ein Highlight an diesem Wochenende war natürlich, dass wir im Vorfeld mit der Ausstellungsleitung besprochen haben, 1 € pro ausgestelltem Tier zu sammeln und der RGZV Mittelherwigsdorf hat die Summe noch aufgerundet. Und so konnte in einem würdigen Rahmen – nämlich zur Eröffnung der Schau – ein Scheck in Höhe von 600 € an den Schulförderverein übergeben werden.

Um so ein Extra-Event auf die Beine zu stellen, braucht man ein super eingespieltes Team. Wir sagen Danke an alle Vereinsmitglieder und Mitwirkenden, die diese Schau tatkräftig vorbereitet, unterstützt und somit erst möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf, bei der Grundschule Mittelherwigsdorf sowie bei allen Züchtern, Besuchern und natürlich unseren Sponsoren. Auch freut es uns immer wieder, wenn wir Gäste aus unserer Gemeinde Mittelherwigsdorf begrüßen dürfen.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Advent im Dorfmuseum

Wie üblich öffnet das Eckartsberger Museum am zweiten Advent zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. In diesem Jahr ist das genau der Nikolaustag. Nicht unwahrscheinlich deshalb, dass der Nikolaus sich vielleicht auch mal sehen lässt. Ob er mit dem Schlitten kommen kann hängt sicher vom Wetter ab …

Natürlich erwartet die Besucher wieder stilvolle Weihnachts-Atmosphäre und es gibt Stollen und Glühwein.

Der Verein hat sich entschlossen, auch die erfolgreiche Ausstellung ‚Hanf macht Geschichte‘ noch einmal zu zeigen. Außerdem sind winterliche Bilder zu sehen. Geschaffen von den Kindern aus dem Eckartsberger Kinderhaus.

Geöffnet ist am 06.12. von 14:00 bis 17:00 Uhr.



Auch dieses Jahr ist auf dem Museumshof wieder ‚Weihnachtsmarkt-Atmosphäre‘ zu erwarten.



Herbstfest in Radgendorf

Ein gemütlicher Abend für Groß und Klein

Am 31. Oktober 2026 lud der Dorfclub Radgendorf e. V. zum traditionellen Herbstfest ein. Trotz des herbstlich kühlen und feuchten Wetters fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Fest und sorgten für einen schönen und geselligen Abend.





Für die kleinen Besucher gab es jede Menge zu erleben: Beim Basteln, Kürbisschnitzen und Kinderschminken konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Lampionumzug, der für eine stimmungsvolle herbstliche Atmosphäre sorgte.





Auch kulinarisch war einiges geboten. Als herbstliche Leckereien standen unter anderem Kartoffeln mit Quark und leckere Krautnudeln auf dem Speiseplan.
Der Dorfclub Radgendorf e. V. bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie bei allen Gästen für ihren Besuch. Schön, dass wir trotz des ungemütlichen Wetters gemeinsam einen so gelungenen Abend verbringen konnten!

Dorfclub Radgendorf e. V.

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp

ROSMARIN Rosmarinus officinalis



Der Rosmarin oder „Seetau“ gilt vielen als der Inbegriff des sommerlichen Kräutergartens. Seit frühesten Zeiten war er bei Köchen und Apothekern gleichermaßen beliebt. Da er angeblich das Gedächtnis stärkt, wurde er schon bald zum Symbol der erotischen Treue. Früher verbrannte man den harzigen Rosmarin zur Reinigung von Krankenzimmern, die Zweige wurden als Schutz gegen Flecktyphus in öffentlichen Gebäuden ausgestreut. In Pestzeiten trug man die Pflanze in einem Beutel um den Hals, um in gefährlichen Gegenden das Aroma einzuatmen.

Die Blätter des Rosmarins enthalten bis zu zwei Prozent ätherische Öle, worin auch seine antiseptische Eigenschaft begründet liegt. Als Tee aufgebrüht wird Rosmarin bei niedrigem Blutdruck, Müdigkeit und allgemeiner Schwäche getrunken, da er den Kreislauf anregt, die Durchblutung fördert und allgemein belebt. Rosmarintee wird oft nach überstandenen Infektionskrankheiten eingesetzt. Gleichzeitig wirkt er beruhigend und nervenstärkend. Da der Tee die Magensaftsekretion anregt, wird er auch gern bei Blähungen und Völlegefühl getrunken.

Rezept: Mit einem TL Rosmarinblätter auf eine Tasse Wasser wird ein Abguss hergestellt. Trinken Sie Rosmarintee dreimal täglich, er eignet sich auch zur kurmäßigen Anwendung. (Sicherheitshinweis: In der Schwangerschaft darf Rosmarintee nicht getrunken werden, da er Wehen auslösen kann.)

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

Danke an unsere frisch gekürte Vereinsheldin Nora Göllner!

Der Heilkräuterverein Salvia e. V. und die Kinder der Grundschule Mittelherwigsdorf gratulieren zur offiziellen Auszeichnung als **„Vereinsheldin 2026“** durch den Landtagsabgeordneten und Kultusminister Conrad Clemens!

Ob im Verein oder bei den wöchentlichen praktischen Anwendungen in der Schul-Kräuter-AG, mit viel Herzblut und deinem tiefen Fachwissen öffnest du den Kindern die Augen für die Geheimnisse der Natur. Dank der vielen abwechslungsreichen Angebote lernen die Kinder die Welt der Heilpflanzen hautnah und spielerisch kennen.

Liebe Nora, dein Engagement ist ein unschätzbares Geschenk für uns alle. Wir sind stolz auf dich und sagen DANKE!

Die Mitglieder des Heilkräuterverein Salvia e. V. und die Kinder der Grundschule Mittelherwigsdorf

kulturfabrik meda

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



FILM: THE PIANO TUNER

Sa, 14.11., 19:30 Uhr

CDN/USA 26, R: Daniel Roher, FSK: 12, 108 min

Die übersensiblen Fähigkeiten eines hochtalentierten jungen Klavierstimmers lassen ihn eine unerwartete Begabung zum Knacken von Tresoren entdecken – was sein Leben total auf den Kopf stellt. Hochspannendes, exzellent besetztes Spielfilmdebüt von Daniel Roher („Nawalny"), mit dem mitreißenden Newcomer Leo Woodall und Dustin Hoffman als seinem Mentor.

JUGENDKINO-WUNSCHFILMTAG: KUNG FU PANDA IV

Di, 17.11., 17:00 Uhr | offen ab 16 Uhr

Im vierten Teil der Drachenkrieger-Reihe erlebt der pummelige Panda Po ein neues Abenteuer und muss furchtlos und optimistisch jede Menge Probleme lösen. Auch wenn es gefährlich und knapp wird, wendet sich am Ende alles zum Guten. Eintritt: Kinder 2 € | Erwachsene 5 €. Anschließend Hot Dog & Limo in der Kinokneipe. Veranstaltet von MITMACHherwigsdorf und der Kulturfabrik Meda.

FILM: VIER MINUS DREI

Sa, 21.11., 19:30 Uhr

A/D 25, R: Adrian Goiginger, FSK: 12, 121 min

Barbara und Heli sind professionelle Clowns und führen mit ihren beiden Kindern ein glückliches Familienleben. Doch dann nimmt ein tragischer Unfall Barbara ihre Familie … Trotz des unfassbaren Schicksalsschlags findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen und Ja zum Leben zu sagen. Nach der gleichnamigen Autobiografie von Barbara Pachl-Eberhart.

ADVENTSBASTELN

Do, 26.11., 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zum alljährlichen Adventskranz- und Gestecke binden in der Kulturfabrik! Bitte eigenes Grün soweit vorhanden, wie auch Gartenscheren, Draht, Deko mitbringen. Spenden für Kaffee, Kuchen und Materialien einstecken. Wir freuen uns auf euch!

LESUNG: LUKAS RIETZSCHEL LIEST „SANDITZ"

Fr, 27.11., 19:30 Uhr

In der fiktiven Lausitzer Kleinstadt Sanditz kreuzen sich die Lebenswege einer Familie und ihrer Nachbarn über mehrere Generationen. Von der späten DDR bis in die Gegenwart erzählt Lukas Rietzschel von Aufbruch und Verlust, Zusammenhalt und Zerwürfnissen – und davon, was Menschen verbindet und trennt: für alle Fans und Neugierigen, die einen Einblick ins Buch erhalten wollen.



FILM: ALTE LIEBE

Sa, 28.11., 19:30 Uhr

D 26, R: Andreas Dresen, FSK: 6, 110 min

Eine kluge und berührende Liebesgeschichte über zwei Menschen (Dagmar Manzel und Joachim Król), die sich nach vierzig Jahren Ehe noch einmal neu begegnen und entdecken, dass es für Veränderungen nie zu spät ist: bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart.

VERNISSAGE: „FÜHLE – VERBINDE – FANTASIERE"

Bilder von Julia Angeline Reichel (Mittelherwigsdorf)

Fr, 04.12., 18:00 Uhr



Julia malt, seit sie ein Kind ist. Ihre abstrakten, großformatigen Werke mit Ölpastellkreide entstehen intuitiv, meist unter freiem Himmel. Mit ihrer Kunst lädt sie dazu ein, innezuhalten, in den Formen etwas Eigenes und immer wieder Neues zu entdecken und den eigenen Interpretationen und Gefühlen Raum zu geben.

FILM: BIERMANN: WARTE NICHT AUF BESS'RE ZEITEN

Sa, 05.12., 19:30 Uhr

D 26, R: Jens Meurer, FSK: 0, 120 min

Pünktlich zum 90. Geburtstag des Liedermachers und 50 Jahre nach dem legendären Konzert in der Kölner Sporthalle, nach welchem ihn die DDR-Regierung ausbürgerte, erscheint dieses mitreißende, sehr persönliche Porträt des Ausnahmekünstlers und Aktivisten Wolf Biermann: Ein spannendes Dokument deutsch-deutscher Zeitgeschichte.

LESUNG: BEATA JUSTA „ALE GAKE" – ERZÄHLUNGEN VOM RANDE DES RIESENGEBIRGES

Fr, 11.12., 19:30 Uhr

Die polnische Künstlerin Beata Justa aus dem "Dreikulturenhaus" Parada hat ein fantastisches, kunstvolles und poetisches Buch herausgebracht. Es verbindet ihr künstlerisches Werk, das Land des Berggeistes, Kochkunst und versteckte Wanderpfade, Naturwesen und guten Geister, mit denen sie ihre Heimat in der tschechisch-polnischen Grenzregion teilt. Das Buch kann zur Lesung erworben und signiert werden.

FILM: MOSCAS – FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Sa, 12.12., 19:30 Uhr

MEX 26, R: Fernando Eimbcke, FSK: 6, 101 min

Olga nimmt einen Untermieter in ihrer Wohnung auf, dessen Ehefrau in einem nahegelegenen Krankenhaus behandelt wird. Heimlich bringt er seinen neunjährigen Sohn mit in das Zimmer. Während sich ihre Leben immer stärker miteinander verknüpfen, gerät Olgas bislang kontrollierte Welt ins Wanken.

CINEMATINEE/ FAMILIENKINO: BELLE & SEBASTIEN (AB 6 J.)

So, 13.12., 10:30 Uhr | ab 9:30 Croissants, Kaffee, Kakao & Spielecke

Details zum Film auf unserer Webseite.

EINTRITTSPREIS KINO: 8 € / ERM. 6 € **www.kulturfabrik-meda.de**



Sonstiges

MVZ-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass die MVZ-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin in Ebersbach-Neugersdorf, Röntgenstraße 15 seit dem 1. November 2026 wieder ihre Türen öffnet. Mit Herrn Christoph Berger, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, steht jungen Patientinnen und Patienten ein kinderärztlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Die Wiederaufnahme der Praxistätigkeit ist ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in der Region. Unser Ziel ist, Kinder vom ersten Lebenstag an liebevoll, kompetent und individuell zu begleiten – von kinderärztlicher Grundversorgung, Vorsorgeuntersuchungen über Impfungen bis hin zur Betreuung bei akuten Erkrankungen.

Sprechzeiten der Praxis

- Montag: 8:00–12:00 Uhr u. 12:00–16:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: 8:00–13:00 Uhr
- Donnerstag: geschlossen
- Freitag: 8:00–13:00 Uhr

Weitere Informationen zur Terminvergabe und zum Praxisablauf werden zeitnah bekannt gegeben.

MVZ-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Röntgenstraße 15
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 7623800

Ehrenamt im Sportverein

OBERLAUSITZER KREISSPORTBUND

Neue Engagierte gewinnen und für den Verein begeistern

Oberlausitzer Kreissportbund lädt am 27. November 2026 nach Görlitz ein

Neue Trainerinnen und Trainer finden, engagierte Mitglieder für die Vereinsarbeit gewinnen und Ehrenamtliche langfristig für den Verein begeistern – viele Sportvereine stehen heute vor der Frage: Wie gelingt es, Menschen für ein Engagement zu gewinnen und sie dauerhaft im Verein zu halten?

Genau darum geht es am 27. November 2026 bei einer Veranstaltung des Oberlausitzer Kreissportbundes e. V. im Sportzentrum FLORA in Görlitz.
Unter dem Titel „Engagement im Sportverein: Ehrenamtliche gewinnen, entwickeln und würdigen“ erhalten Vorstände, Vereinsmanager und Übungsleiter praktische Anregungen und neue Impulse für ihre Vereinsarbeit.
Dabei geht es nicht um fertige Konzepte von der Stange, sondern um Ideen, die sich im Vereinsalltag umsetzen lassen: Wie spreche ich Menschen gezielt an? Wie können Aufgaben attraktiver gestaltet werden? Was brauchen Ehrenamtliche, damit sie sich gerne einbringen? Und wie gelingt echte Wertschätzung, die über ein einfaches „Dankeschön“ hinausgeht?

„Engagement entsteht dort, wo Menschen sich gebraucht, gesehen und wertgeschätzt fühlen. Dafür können Vereine einiges tun.“

Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit konkreten Praxisimpulsen, Denkanstößen und Raum für Austausch. Ziel ist es, Ideen und Anregungen mitzunehmen, die sich direkt auf die Situation im eigenen Verein übertragen und umsetzen lassen.

Gemeinsam Ideen entwickeln, Erfahrungen teilen und neue Wege für das Ehrenamt entdecken – dazu lädt der Oberlausitzer Kreissportbund alle interessierten Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter ein.

„Engagement im Sportverein: Ehrenamtliche gewinnen, entwickeln und würdigen“

Datum:	27. November 2026
Zeit:	16:00–19:00 Uhr
Ort:	Sportzentrum FLORA Käthe-Kollwitz-Straße 22 02827 Görlitz
Zielgruppe:	Vorstände, Vereinsmanager und Übungsleiter
Teilnahme:	kostenlos

Die Anmeldung ist über das Bildungsportal des Landessportbundes **bis einschließlich 25. November 2026** möglich.
Weitere Informationen gibt es unter :
www.oberlausitzer-ksb.de.

Ansprechpartnerin:
Jana Lommatzsch, lommatzsch@oberlausitzer-ksb.de
Tel.: 03581 75008-17

100 Jahre Kinder- und Jugendmedizin in Zittau – ein Jubiläum für kleine und große Gäste

Teddyklinik, Rettungswagen, historische Erinnerungsstücke und viele kleine Besucher: Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Kinder- und Jugendmedizin in Zittau ihr 100-jähriges Bestehen. Mehrere Kindergärten aus der Region waren dabei. Eine Feierstunde am Nachmittag brachte Gäste, ehemalige Mitarbeiter und Wegbegleiter zusammen.

Ein Teddy, der einmal zum Patienten wird, ein Rettungswagen zum Entdecken und jede Menge Möglichkeiten zum Basteln und Ausprobieren: Am Mittwoch, 30. September, öffnete die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Zittau anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens ihre Türen. Von 9:00 bis 15:30 Uhr waren Kinder, Eltern, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Interessierte eingeladen, die Klinik einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Besonders lebhaft ging es am Vormittag zu. Mehrere Kindergärten aus der Region besuchten die Klinik und nutzten die verschiedenen Mitmachangebote. In der Teddyklinik konnten die Kinder gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spielerisch erleben, wie eine medizinische Untersuchung abläuft. Auch ein Rettungswagen konnte aus nächster Nähe erkundet werden. Kinderschminken und Bastelangebote sorgten zusätzlich für Abwechslung und viele strahlende Gesichter.

Wie gut das Programm bei den kleinen Gästen ankam, beschreibt Petra Lange, Leiterin der Kindertagesstätte „Bummi“: „Die funkelnden Augen und die rundum begeisterten Kinder zeigten: Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!“ Sie dankte dem gesamten Team für die liebevolle Vorbereitung und die vielen spannenden Einblicke.



Medizin zum Anfassen: In der Teddyklinik konnten die kleinen Besucher spielerisch erleben, was bei einer medizinischen Untersuchung passiert. Foto: KOB/Hausmann

Doch der Tag bot nicht nur Einblicke in die heutige Kinder- und Jugendmedizin. Auch die vergangenen 100 Jahre wurden wieder lebendig. Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten historische Bücher, Bilder und medizinische Arbeitsmittel zusammengetragen. Eine Präsentation mit alten digitalisierten Dias und neueren Fotografien nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Kinder- und Jugendmedizin in Zittau.

13:00 Uhr begann die offizielle Feierstunde. Bei kleinen Snacks und Getränken kamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehemalige Wegbegleiter und geladene Gäste zusammen, um das besondere Jubiläum zu würdigen.

Neben Landrat Dr. Stephan Meyer und Zittaus Oberbürgermeister Thomas Zenker überbrachten auch MGLG-Geschäftsführer Steffen Thiele und der ehemalige Chefarzt Dr. Tilman Verbeek ihre Glückwünsche. In ihren Ansprachen erinnerten sie an die Entwicklung der Kinder- und Jugendmedizin und würdigten die Arbeit der vergangenen Jahrzehnte. Im Mittelpunkt der Glückwünsche standen Chefärztin MUDr. Heike Reck und ihr Team.



Gäste und Wegbegleiter kamen zur Feierstunde anlässlich des 100-jährigen Bestehens zusammen. Im Hintergrund ist die Musikschule Fröhlich zu sehen. Foto: KOB/Hausmann

Für einen besonderen musikalischen Rahmen sorgte die Musikschule Fröhlich. Mit Kinderliedern begleitete sie die Feierstunde und umrahmte die Ansprachen der Gäste – passend zu einem Jubiläum, bei dem Kinder und ihre Gesundheit im Mittelpunkt standen.

Zahlreiche Blumen, Präsente und persönliche Glückwünsche unterstrichen den besonderen Charakter des Jubiläums und die Verbundenheit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Zittau.



Blumen, Geschenke und zahlreiche Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen der Kinder- und Jugendmedizin in Zittau. Foto: KOB/Hausmann



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung,** fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**
ivd
03583/79666-0 info@drti.de

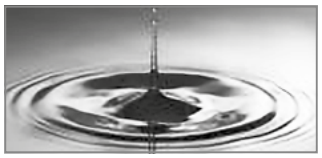

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs
02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*


Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0


HEIZÖL | HOLZPELLETS

TAXI
Taxi Hultsch Zittau
Taxifahrten zu jedem Anlass
• Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
• Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
• Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)
Tel. 03583 51 56 51

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität
artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen
Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

SVEN RÄTZE
Transport-& Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
RÄTZE Transport- & Containerdienst
Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)
REKORD
Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

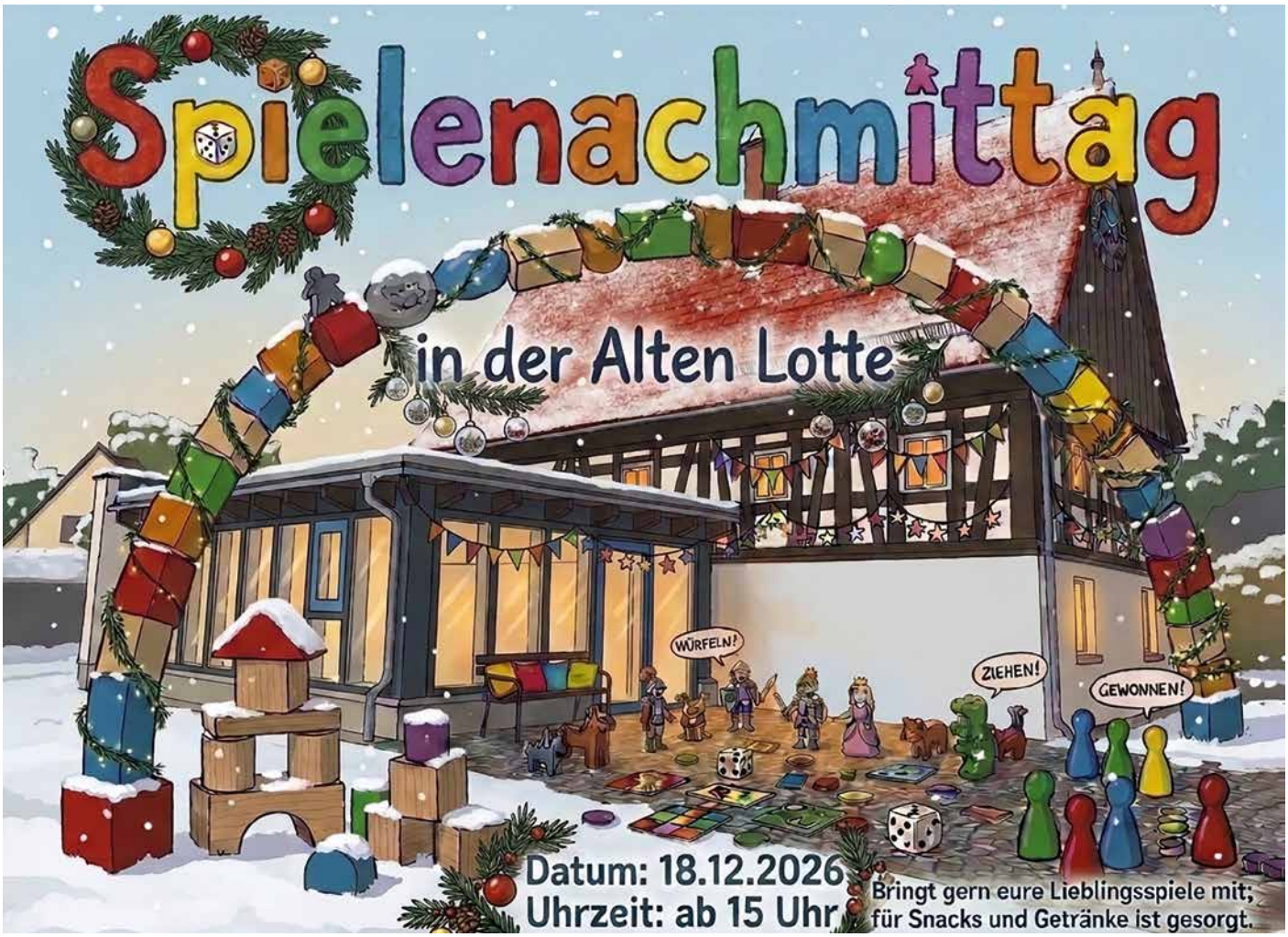
IMPRESSUM
HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf
Die Ausgabe 12/2026 erscheint am 09. 12.
Anzeigenschluss: 30. 11.


WEIHNACHTSZAUBER
RADGENDORF
13.12.2026
16 Uhr
RUND UM DEN DORFCLUB IN RADGENDORF HERRSCHT WEIHNACHTLICHES TREIBEN. MIT BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN.


17. Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt
AM 1. ADVENT, DEM 29.11.2026 AB 14 UHR
Wo?
auf dem alten Schulhof
Lumumba, Karbonat'l, Kaffee, Kuchen und mehr
Regionale Handwerks-produkte sowie Leckereien
ab 15 Uhr musikalische Umrahmung
ab 16 Uhr Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kinder


Spielenachmittag
in der Alten Lotte
WÜRFELN!
ZIEHEN!
GEWONNEN!
Datum: 18.12.2026
Uhrzeit: ab 15 Uhr
Bringt gern eure Lieblingsspiele mit;
für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Der Herschdurfer Karnevalsverein e.V. & die Gemeinde Mittelherwigsdorf laden ein:

Närrische Saisoneröffnung



Mittwoch, den 11.11.

Herschdurfer Karnevalsverein e.V. HKV Kummt ock rei!

Beginn 16:16 Uhr
Gemeindeamt Mittelherwigsdorf

Es erwarten Euch...

vorab ein kleiner Festumzug vom Herschdurfer Horthäusl zum Gemeindeamt (Start gegen 15:30 Uhr),
die feierliche Übergabe von Amtsschlüssel & Gemeindekasse,
die Bekanntgabe des neuen Faschingsthemas,
die Verkündung der diesjährigen Wettaufgaben und reichlich gute Stimmung & Musik.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kummt ock rei!
www.herschdurfer-karneval.de

28. CONTAINERFASCHING

DER SEIERSCHDURFER SCHANZBERGZOO

MACHT KINDER UND AUCH NARREN FROH

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG
14.11.2026

EINTRITT: 8 €
EINLASS: 19.30 UHR
PROGRAMMSTART: 21.30 UHR

Wichtel MARKT

am 15.11.2026 an der Alten Lotte

Geschwister-Scholl-Straße 79, Eckartsberg

ab 14 Uhr

- Verweihnachtliches Treiben
- Gemütliches Beisammensein
- Basteln für Groß und Klein
- Bratwurst, Glühwein, Kaffee und Kuchen
- Geschenkemarkt und Weihnachtsdekoflohmarkt

Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/Raggendorf e.V.



Kirchhof-Lichteln Mittelherwigsdorf

Der Weihnachtsmarkt zum Mitmachen

Samstag - 5. Dezember

ab 16 Uhr bis in die Abendstunden